



# Konzept zur Förderung der betrieblichen Gesundheit

---

Moritz Linnemann & Steven Laxa

# Gliederung



Zahlen, Daten & Fakten



Konzept

## Zahlen, Daten & Fakten

- ⑩ Krankheitsbedingte Ausfälle
- ⑩ Präventionsmaßnahmen
- ⑩ Entwicklung der Fehlzeiten im ZAR

# Gliederung

# Krankheitsbedingte Fehlzeiten

Wirtschaftsgruppe	2018	2019	2020
<i>Gesundheits- &amp; Sozialwesen</i>	18,76	18,83	19,91
Abfallbeseitigung	25,48	25,26	24,96
Informationsdienstleistungen	9,82	9,53	8,45
Handel- & Gastgewerbe (u.a. Einzel- bzw. Großhändler, sowie Hotel und Gastronomie)	16,24	16,35	16,43
Metallverarbeitung (u.a. Automobilhersteller)	17,59	17,37	16,87

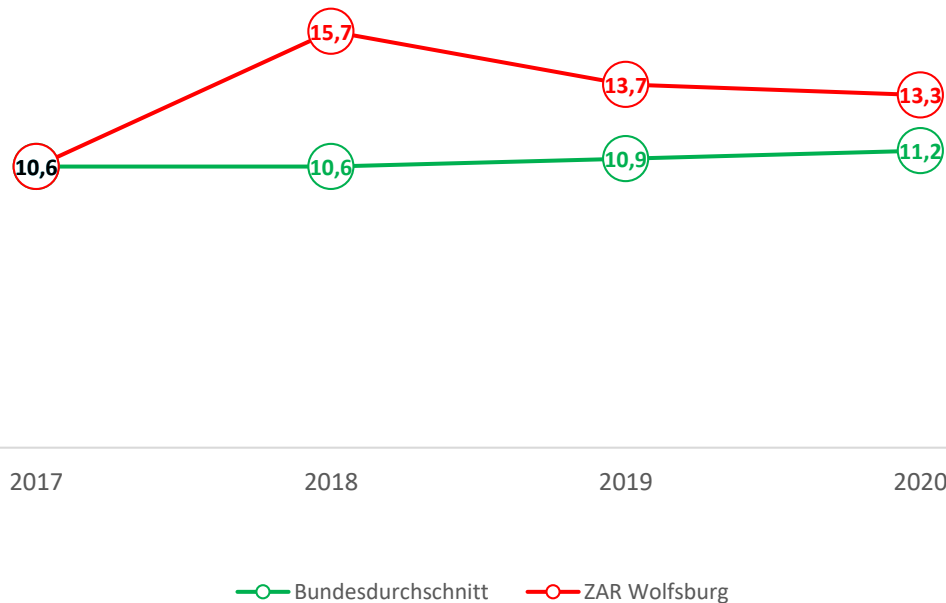
Quelle: BKK Dachverband Berichtsjahr 2020

- Gesundheits- & Sozialwesen über dem Bundesdurchschnitt
- Abfallbeseitigung hat die meisten Fehltage aller Wirtschaftszweige
- Informationsdienstleistungen die wenigsten
- Handels- & Gastgewerbe sind im Aufwärtstrend
- Das Metallverarbeitende Gewerbe im Abwärtstrend

# Präventionsmaßnahmen

- Umgesetzte Präventionsmaßnahmen mit Unterstützung der Krankenkassen:
  - Anstieg von 5.353 Unternehmen im Jahr 2009 auf 23.221 Unternehmen im Jahr 2019
    - Allerdings sind insgesamt 3,29 Millionen Unternehmen in Deutschland registriert
    - Nur 0,71% der registrierten Unternehmen nutzen Präventionsmaßnahmen
  - 2,3 Millionen von 45,32 Millionen Beschäftigten wurden erreicht
  - Das entspricht 5,08% der Erwerbstätigen
- Betriebliche Eigenleistungen wurden nicht berücksichtigt
- Laut OECD nur 3% der Gesundheitsausgaben für Prävention aufgewandt
- Ungenutztes Potenzial

# Entwicklung der Fehlzeiten im ZAR



Quelle: Interne Daten/ Statista 2021

- Starker Anstieg 2018 im ZAR Wolfsburg
- Seit 2019 sinken die Zahlen
- Insgesamt leichter Anstieg bundesweit
- Ziel ist mindestens die grüne Linie

# Zwischenfazit

- Fehlzeiten im Gesundheitswesen überdurchschnittlich
- Ausgaben für Prävention gering
- Handlungsbedarf besteht, um Fehlzeiten zu steuern
- BGM als möglicher Lösungsansatz

# Gliederung



Zahlen, Daten & Fakten



Konzept



## Konzept

- ⑩ Aufbau
- ⑩ Inhalt
- ⑩ Implementierung

# Gliederung

# Aufbau

- Konzeptentwicklung durch Datenevaluation
- Lehnt sich an die Präventionsbausteine des RV Fit der DRV an
- Säule des BGF innerhalb des BGM:
  - Physische Gesundheit
  - Psychische Gesundheit
  - Ernährung
- Zusammenfassung als ganzheitliches Konzept
- Umsetzung durch BGM-Beauftragte

# Inhalt

- Physische Gesundheit:
  - Yoga
  - Ergonomische Arbeitsplatzgestaltung
- Psychische Gesundheit:
  - Coping Strategien nach Lazarus
  - Burnout Strategien
- Ernährung:
  - Gesunde Snacks und Mahlzeiten
  - After-Work Kochevents

# Implementierung

- Empowerment Ansatz
  - Einbezug der Mitarbeiter
- Gesundheitskommunikation
  - Transparenz
- Berichtswesen
  - Sichtbare Erfolge
- Risikoanalyse
  - Erfolgchancen erhöhen
- Change-Management
  - Widerständen entgegenwirken

# Fazit

- Individueller Lösungsansatz für ein BGM-Konzept
- Maßnahmen dienen der ganzheitlichen Gesundheitsförderung
- Weitere Maßnahmen sind bereits vorgesehen und sollen schrittweise eingeführt werden
- Sind für jeden Mitarbeiter gleichermaßen zugänglich
- BGM wird nach erfolgreicher Implementierung evaluiert, adaptiert und erweitert

Vielen Dank für  
die  
Aufmerksamkeit

